

Kardinal Burke vor dem Fall: Welche Zukunft hat die Kirche?

Erfahren Sie mehr über das bevorstehende Konklave zur Wahl des neuen Papstes, mögliche Kandidaten und die Spannungen im Vatikan.



Nachrichten AG

Rom, Italien - Am 23. April 2025 steht die katholische Kirche vor einer entscheidenden Wende, während das Konklave zur Wahl eines Nachfolgers für Papst Franziskus in der Planung ist. Die voraussichtlichen Termine für dieses bedeutende Ereignis sind zwischen dem 6. und 12. Mai 2025 angesetzt, und es wird erwartet, dass es 15 bis 20 Tage nach dem Tod des Papstes beginnt. Eine frühere Einberufung könnte jedoch erfolgen, sofern alle wahlberechtigten Kardinäle in Rom sind. Der neue Papst wird traditionell durch den weißen Rauch aus dem Schornstein der Sixtinischen Kapelle bekannt gegeben.

Zu den möglichen Kandidaten für das Papstamt zählen prominente Namen wie Pietro Parolin, Pierbattista Pizzaballa,

Matteo Zuppi, Péter Erdő, Fridolin Ambongo Besungu sowie der umstrittene Kardinal Raymond Leo Burke. Burke, ein Verfechter traditioneller katholischer Werte und Kritiker von Franziskus' Reformen, gilt als sehr umstritten. Obwohl Experten seine Chancen auf das Papstamt als gering einschätzen, bleibt die Möglichkeit von Überraschungen in Papstwahlen nicht ausgeschlossen.

Konflikte und Spannungen im Vatikan

Die Spannungen zwischen Kardinal Burke und Papst Franziskus haben eine lange Geschichte, geprägt von Burkes offenen Kritiken an sozialen und liturgischen Aspekten der Kirchenpolitik unter Franziskus. So plant der Papst, Burke aus seiner Vatikanwohnung zu evakuieren und ihm sein Gehalt zu entziehen. Diese Entscheidung, die als „beispiellos in der Franziskus-Ära“ bezeichnet wird, ist nicht als persönliche Bestrafung gedacht, sondern reflektiert die Überzeugung, dass keine Kardinalprivilegien genossen werden sollten, wenn man das Kirchenoberhaupt kritisiert. Burke, der Verbindungen zu amerikanischen Politikern wie Donald Trump und Steve Bannon hat, bleibt dennoch eine einflussreiche Figur unter konservativen Katholiken, insbesondere in den USA.

Burke hat nicht nur Franziskus' Reformen kritisiert, sondern sich auch gegen die Impfkampagne gegen Covid-19 ausgesprochen, die vom Papst gefördert wurde. Die Spannungen könnten durch seine jüngste Konferenz mit dem Titel „The Synodal Babel“ weiter angeheizt werden, die die Unterschiede in der Kirche thematisierte. Seine internen Konflikte mit dem Papst haben ihn in weniger einflussreiche Positionen innerhalb der Kirchenhierarchie gedrängt.

Die Weltsynode und ihre Bedeutung

Parallel zu diesen innerkirchlichen Konflikten hat Papst Franziskus die erste Reform seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil mit der Veröffentlichung des Schlusstexts der Weltsynode

angestoßen. Diese Veränderungen zielen darauf ab, die Mitsprache des „Volkes Gottes“ zu fördern, mehr Transparenz und Rechenschaft für Kirchenoberhäupter zu schaffen und die Kirche für benachteiligte Gruppen zu öffnen. Der synodale Prozess, der fast vier Jahre gedauert hat, endete am Wochenende mit einem Gottesdienst in Rom, in dem der Papst Optimismus über den Fortschritt der Kirche äußerte.

Die Umsetzung der Prinzipien, die aus der Synode hervorgehen, soll weltweit in allen Ortskirchen erfolgen, was eine bedeutende Verschiebung in der katholischen Kirchenstruktur darstellen könnte. Während einige befürchten, dass die Beteiligung von Laien zu Spaltungstendenzen innerhalb der Kirche führen könnte, bleibt der Ansatz von Franziskus, Spannungen auszuhalten und Dialog zu fördern, ein zentraler Bestandteil seiner Reformagenda.

Der Vatikan steht somit vor einem bedeutenden Umbruch, sowohl in Bezug auf die Führungsstruktur als auch auf die gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen die Kirche konfrontiert ist. Die kommenden Wochen werden entscheidend sein, wenn es darum geht, wie sich die katholische Kirche in eine neue Ära entwickeln wird.

Für weitere Informationen können Sie die Artikel auf **Compact Online**, **BBC News** und **Katholisch.de** nachlesen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rom, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.compact-online.de• www.bbc.com• www.katholisch.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de